

## So geht's: Anleitung für Engel und Wichtel

In Ausgabe 6/2017 haben wir Engel und Wichtel in Nadelfilztechnik vorgestellt. Maria und Heike Theiss haben die weihnachtlichen Figuren entworfen. Hier finden Sie eine detaillierte Anleitung sowie Grundsätzliches zum Nadelfilzen.

### Grundsätzliches zum Nadelfilzen:

#### Material:

- Filznadeln in verschiedenen Stärken
- Filzwolle in verschiedenen Farben, diese gibt es für ca. 4 €/100 g im Wollladen
- Schaumstoffunterlage, ca. 5 cm dick
- eventuell Styroporrohlinge, zum Beispiel Kegel, Herzen oder Ähnliches

Die Filznadel ist sehr spitz. Deshalb nie Wolle in der Hand filzen, sondern immer eine Unterlage verwenden. Die Nadel wegen der Bruchgefahr immer gerade einstechen. Gleichmäßig arbeiten und darauf achten, dass eine straffe Oberfläche entsteht. Die Wolle darf keine Falten werfen. Beim Überfilzen von Styropor muss darauf geachtet werden, dass die Fläche gleichmäßig bearbeitet wird. Es darf nicht zu oft an der gleichen Stelle eingestochen werden, da das Styropor sonst brüchig wird.



Geübte Filzer schaffen einen Wichtel in einer halben Stunde.

Fotos: M. Fröhlich

#### Anleitung:

Etwas rote Wolle für die Nase beiseitelegen. Mit dem Rest den Styroporkegel mit einer dünnen, blickdichten Lage roter Filzwolle vollständig bedecken. Mit der Filznadel durch mehrmaliges Einstechen die Wolle an verschiedenen Stellen etwas fixieren. Nun immer wieder mit der Nadel in den Kegel einstechen und damit die Wolle verfilzen und auf dem Styropor befestigen. So wird der ganze Kegel bearbeitet. Eventuell überschüssige Wolle abzupfen und an durchsichtigen Stellen noch einmal mit zusätzlicher Wolle nacharbeiten. Am oberen Ende vorsichtig arbeiten, da die dünne Spitze des Kegels sehr schnell durch zu viele Einstiche zerbröselt.

### Anleitung für einen Wichtel

#### Material:

- ca. 10 g rote Filzwolle
- ca. 1 g orange Filzwolle
- ca. 5 g weiße Filzwolle
- ca. 1 g schwarze Filzwolle
- Styroporkegel, 12 cm hoch (aus dem Bastelladen)
- Filznadel, mittlere Stärke



Zuerst den Styroporkegel komplett mit roter Wolle umfilzen.



Für das Gesicht die orange Wolle von oben nach unten auf den Kegel filzen.



Den Bart zunächst auf der Schaumstoffunterlage filzen und dann auf dem Gesicht festfilzen.

Für den Bommel der Mütze etwas weiße Filzwolle in der Hand zu einer kleinen Kugel formen. Dann auf der Schaumstoffunterlage mit der Nadel bearbeiten, bis die Kugel locker gefilzt ist. Der Bommel wird dann an der Spitze des Styroporkegels vorsichtig festgefilit.

Für das Gesicht (ca. 4 cm Durchmesser) benötigt man die orange Wolle. Sie wird von oben nach unten direkt auf den Kegel gefilzt. Für den Bart weiße Wolle in gewünschter Form zurechtzupfen und auf der Schaumstoffunterlage ausbreiten. Dann mit der Nadel auf der Unterlage verfilzen. Dabei die Wolle immer wieder von der Unterlage lösen und drehen, um zu verhindern, dass sich der Bart am Schaumstoff festfilzt. Anschließend den Bart auf den Kegel legen und mit einigen Stichen befestigen. Wenn gewünscht, sollte noch ein kleiner Teil der weißen Wolle für die Mützenkrempe übrig bleiben. Für die Hutkrempe etwas weiße Wolle zu einem Strang formen und diesen am Kegel festnadeln.

Aus der zur Seite gelegten roten Filzwolle in den Händen eine etwa 1 cm große Kugel formen und auf der Schaumstoffunterlage filzen. Dann als Nase auf das Gesicht aufnadeln. Dabei am besten seitlich kreisförmig einstechen, um die runde Form zu erhalten.

Zum Schluss noch die Augen mit zwei schwarzen, dünnen Filzwollfäden aufnadeln. Diese jeweils an einem Punkt fixieren, sodass die ganze Wolle dort eingestochen ist. Alternativ können zwei schwarze Perlen für die Augen angenäht werden. Auf Wunsch kann auch ein Schnauzbart ins Gesicht gezaubert werden.

Marion Fröhlich

## Variante: Hohe Wichtelmütze

Will man eine größere Wichtelmütze filzen, befestigt man am oberen Ende des Styroporkegels überstehende rote Filzwolle. Der überstehende Teil der Mütze wird auf der Schaumstoffunterlage gefilzt. Dann wird an dessen Ende der Bommel angefilzt.



Der Bommel wird an der Spitze der Mütze festgefilit.



Für eine lange Wichtelmütze überstehende Wolle am Kegel festfilzen und anschließend die Mütze auf der Schaumstoffunterlage bearbeiten.





## Anleitung für einen Engel

### Material:

- Styroporherz 5 cm, alternativ Styroporkugel oder -ei
- weiße Filzwolle
- Blumendraht (rost)
- Golddraht
- 2 dünne Holzscheiben, ca. 2 cm Durchmesser mit Loch
- Holzkugel ca. 2,5 cm Durchmesser mit Loch bzw. Perlen, Knöpfe
- 2 Federn
- 20 cm langes Band zum Aufhängen
- Filznadel, mittlere Stärke

### Anleitung:

Styroporherz mit weißer Wolle umfilzen. Dafür das Herz mit einer dünnen, blickdichten Lage weißer Filzwolle vollständig bedecken. Mit der Filznadel durch mehrmaliges Einstechen die Wolle an verschiedenen Stellen fixieren. Nun immer wieder mit der Nadel in das Herz einstechen, somit die Wolle verfilzen und auf dem Styropor befestigen. So wird das ganze Herz bearbeitet. Eventuell überschüssige Wolle abzupfen und an durchsichtigen Stellen noch einmal mit zusätzlicher Wolle nacharbeiten. Aufhängeband mit der Heißklebepistole im Loch der Holzkugel festkleben. Dann etwas weiße Filzwolle für die Haare an der Holzkugel festkleben. Golddraht zu einem kleinen Kränzchen formen und als Heiligenschein am Kopf befestigen. Der Kopf wird an der Spitze des Styroporherzens festgeklebt. Ein Gesicht aufmalen.

Dann die zwei Federn als Flügel auf der Rückseite des Engels aufkleben. Für die Füße Blumendraht über einen Holzstift zur Spirale drehen. An einem Ende das Holzscheibchen befestigen. Das andere Ende am überfilzten Styroporherz festkleben. Mit dem zweiten Fuß ebenso verfahren. Marion Fröhlich